

General-Anzeiger

für
Bonn

und
Umgegend.



Achter Jahrgang.

Der Druck des General-Anzeigers beginnt
jeden Morgen um 10 Uhr. — Jedermann
hat Zutritt.

Jede politische, sociale und religiöse Tendenz
oder Erörterung ist absolut ausgeschlossen.
(§ 1 unferes Statuts.)

Anzeigen aus dem Verbreitungsbezirk
des General-Anzeigers 10 Pfg. pro
Zeile, wenn die Anzeigen in der ersten
Nummer des Monats erscheinen; 20 Pfg. pro
Zeile, wenn die Anzeigen in der zweiten
Nummer des Monats erscheinen.
Reklamen 60 Pfg. pro Zeile.
Alle lokalen Anzeigen werden bei vor-
heriger Besprechung für fünfmal soviel
frei aufgenommen.
Kleine lokale Inserate bis zu 10 Zeilen
kosten nur 5 Pfg. pro Zeile und das erste
Mal frei, wenn vorher noch bezahlt wird.
Wohnungs-Anzeiger 50 Pfg. pro
Zeile und Monat.
Telephon Nr. 66.

Er erscheint täglich und zwar an Werk-
tagen Mittags 12 Uhr, an Sonntagen
in der Frühe.
Preis in Bonn und Umgegend monatlich
60 Pfg. frei ins Haus.
Post-Abonnement M. 1.50 viertel-
jährlich ohne Postgebühr, M. 1.50 mit
Postgebühr.
Druck und Verlag der Aktien-Gesell-
schaft General-Anzeiger für Bonn und
Umgegend.
Für die Redaktion verantwortlich:
Hermann Welsch in Bonn.
Expedition: Bahnhofstraße 7 und 8
in Bonn.
Anzeigen-Nachnahme: größere Anzeigen
bis Abends vorher 6 Uhr, kleinere bis
Morgens 9 Uhr.

BONN E. Sons & Cie. BONN

Markt und Wenzelgassen-Ecke. Markt und Wenzelgassen-Ecke.

Eingang Wenzelgasse.

Sämmtliche Neuheiten für Herbst- und Winter-Saison sind in schöner und vielseitiger Auswahl eingetroffen.
Pluschconfection — Kragen — Jackets — Capes — Röder — Regenmäntel — Abendmäntel — Kindermäntel.

Schwarze und farbige Kleiderstoffe, Seidenstoffe.

Cheviots, Foulés, Diagonales, Mohairs, Crêpes, Tuche etc.

Nur gediegene Qualitäten, beste Fabrikate!

Wir unterhalten am hiesigen Platze das größte Lager in

Damen-Kleiderstoffen und Confection

und bürgt der Ruf und das langjährige Bestehen der Firma für strengste Reellität.

Verkauf zu sehr billigen Preisen.

Wilh. Koch,
Korb- und
Kohlröbel-Fabrik,
Bonn, Wenzelgasse 27
Viele Neuheiten
Die größte und billigste Auswahl in
Kinder- und Sportwagen, sowie Reisekörben &c.
empfehle unter Garantie zu den allerbilligsten Preisen.

Bonner Consum-Anstalt
Bonn, Münsterplatz 23.
Nachweislich billigste Kaufhaus
in allen Colonialwaaren
und Lebensmitteln
bei bester Qualität der Waaren.

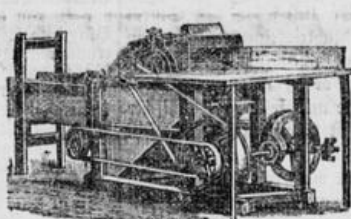
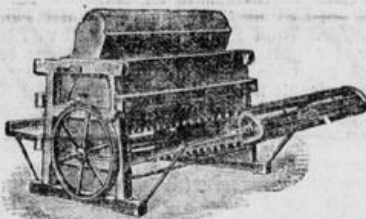
Grabdenkmäler
in
Marmor, Themit, Granit
und Sandstein
zu billigen Preisen empfiehlt
Heinr. Nobis
Stein- und Bildhauerei,
Boppelsdorf,
Clemens-Auguststraße 72.

Magenstärkend, Appetit anregend, befördert die Ver-
dauung; als diätetisches Genuss- und Gesundheitsmittel
vortrefflich bewährt.
Beste Magenliqueur Preisgekrönt auf den größten
Fach- und Welt-Ausstellungen.
Phil. Greve-Stirnberg's
allein ächter Magenbitter
Alter Schwede.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.
Zu haben in den meisten Restaurationen, Colonialwaaren-
und Delicatessen-Geschäften.

Schreibsecretär
billig zu verkaufen, Wenzelgasse 25.
**Ein fast
neuer
Balance-Waage**
zu verkaufen.
Wo, sonst die Expedition.

Seidenhaus Eduard Koopmann
Köln, Hohestr. 106; Hannover, Georgstr. 14.
Größte Auswahl in
Seidenstoffen für Roben, Blousen und Besätzen,
Crefelder Seidenstoffen zu billigen Preisen.
Muster franco.

Joh. Steimel sel. Erben,
Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen und Geräte,
Gegründet 1878 **Hennef a. d. Sieg** Gegründet 1878



fertigen in unübertroffener Ausführung und liefern unter weitgehendster Garantie zu mäßigen Preisen
Leichtgehendste Dreschmaschinen für Hand- und Breitreisher
Göpelbetrieb.



Hand-Milchschleuder

Düngerstreuer, Häckselmaschinen, Rübenschneder,
Jandepumpen, Jandevertheiler u. s. w.

Lüchtige Vertreter gesucht.

Gutgegenkommendste Bedienung. Preisbücher kostenfrei.

Speck! Speck! Speck!
frisch ger. durchw. Speck 55 Pfg.
prima Schmalz 50 "
Vierentfelt 25 "
ausgelassen 25 "
Blut- und Leberwurst 20 "
Centnerweise billiger.
H. Pannes, Sternstr. 67.

Batavia-Arac
und **Jamaica-Rum**
in hochfeiner Qualität, per Liter
Mk. 3, empfiehlt auch in jedem
kleineren Quantum
Franz Jos. Müller, Ackerstr. 18.
Prima Ochsenfleisch 50-60 Pfg.
" Rindfleisch 50-55 "
" Schweinefleisch 65 "
f. Bratwurst 60 "
ger. Bratwurst 55 "
f. Bratwurst 50 "
f. Bratwurst 50 "
Schinken 70 "
H. Pannes, Sternstr. 67.
Früh- Burgunder- Trauben
zu verkaufen.
Näb. Gasanstalt, Godesberg.

Landbutter
vorräthl. u. tägl. frisch Mk. 1. u.
M. 1.05 per Pfund, sowie
ganz frische Eier
empfehlen billigst
N. Breuer, Butter-, Eier- u.
Käsehandlung,
Sundogasse 19.

Eier
frische schöne Waare, per Stück
4 Pfg., 26 Stück 1 Mark.
Jos. Esser,
Brüdergasse 24.
Reine selbstgezog. Weine.
Rothwein von 80-1.30 M. p. Str.,
Weißwein von 70-1 Mark, für
Wirtbe und Wiederverkäufer be-
deutend billiger, empfiehlt
Franz Sand,
Gastwirth und Winger, Ober-
dorsdorf a. Rh.
Zu verkaufen
einige Centner gute Birnen, einige
100 Stück Weißbrot u. starke Erd-
beerplanzen, 100 Stück 1 Mark,
Breitestraße 31, Porterre.

Gier
frische schöne Waare, Stück 5 Pfg.,
26 St. Mk. 1.20, 100 St. Mk. 4.40.
Jos. Esser,
Brüdergasse 24.

Alte Dachpfannen
und ein Dachfenster
billig abzugeben
Sandkaule Nr. 8.

Holstein. Tafelbutter
per Pfd. Mk. 1.15,
ft. Tafelschmalz
per Pfd. 45 Pfg., bei 5 Pfd. 5
Pfg. billiger franco Haus.
Jos. Esser, Brüdergasse 24.

Knappbier
täglich frischer Füllung bei
H. Kalenborn,
Dorotheenstraße 5.

Ca. 100 Centn. Packen.
auch zu Rindvieh-Fütterung ge-
eignet, billigst zu verkaufen.
Nötigen Nr. 24.
Tafelklavier
für 60 Mark zu verkaufen,
Wühlengasse 9.

Für nur 75 Pfg.
Bürgerliches Gesetzbuch.
Gebunden.
Strauss'sche Buchhandlung und Antiquariat
Röhrscheid & Ebbecke,
Am Hof 28.

Zum Winter-Anfang bringen wir unseren
Zeitschriften-Zirkel
in empfehlende Erinnerung.
Prospect steht zu Diensten.
Strauss'sche Buchhandlung und Antiquariat
Röhrscheid & Ebbecke,
Am Hof 28.

Pflanzen-Verkauf.
Wegen Mangel an Raum verkaufe eine große
Partie Kalt- und Warmhaus-Pflanzen zu
herabgesetzten Preisen, darunter Palmen in allen
Stärken, Dracaenen, Farnkräuter, Clivien,
Araucarien, Vorbeerbäume, Laurus-tinus etc.
Die Pflanzen sind in bester Cultur.
Carl Günther, Coblenzerstraße 76.

Bringe hiermit meine
Bauaterialien-Handlung, Cement-Fabrik
sowie mein Asphaltirungs-Geschäft
in empfehlende Erinnerung.
H. Büttinghausen, Kessenich.
Schönes Sopha
billig abzugeben,
Biebrach 11.
Schuhmachergehilfen
gesucht, Franziskanerstraße 2.

Herrn - Bugstiefel in vorzüglichem Wiedsleder
per Paar Mk. 5.00.
Louis Berg, Bonn, Special-Kaufhaus
für Schuhwaaren.
SCHLECHT AUSGEDRUCKT

Sprechsaal.

[1819] **Reichswehr und Beuel.** Auch wir Bewohner der Siegburgerstraße in Beuel sehen und vernehmen, die Hälfte unserer allerbährtesten „General-Anzeiger“ in Anspruch zu nehmen. Die Bewohner des oberen Beuel scheinen überhaupt nicht mehr zu Beuel zu gehören, denn Wochen, nicht tagelang lässt sich kein Hülter der Ordnung bei uns blicken, und doch wäre es gerade zur jetzigen Jahreszeit hier so sehr notwendig. Man mache bloß einmal einen Spaziergang durch unsere schöne Kuffallee, dann wird man unsere Klage bestätigt finden. Das Werfen mit Steinen und Knütteln nach den Rüssen ist geradezu schrecklich, und muß Einer wirklich Glück haben, wenn er die Straße mit heiler Haut passieren kann. Nicht das allein! Wie viele Mittel und halbe Ziegelsteine bleiben zwischen den Ästen hängen. Geht nun der Wind ein bisschen, so sausen sie zum Schrecken der Passanten mit voller Wucht hernieder. Unsere Fensterheben werden natürlich auch durch dieses Bombardiren sehr in Mitleidenschaft gezogen, und wäre es am besten, wenn wir überhaupt die Läden gar nicht aufmachen, um Ärger und Verdruss zu ersparen. Der Wächter der Kuffallee erklärt einfach, wenn er die Klöße schlagen ließe, so koste es ihn mehr an Tagelohn, wie sie werth seien, und läßt sie zur Freude unserer lieben Jugend hängen. Was haben denn die Klöße eigentlich für einen Zweck? Die Straße wird das ganze Jahr hindurch nicht trocken, so daß man, wenn es anderswo staubi, hier immer bis zu den Knöcheln im Dreck waten muß. Diese Straße kostet der Straßenverwaltung sicher bedeutend mehr an Unterhaltungskosten, wie die Kuffallee an Pacht einbringen. Sollen aber dennoch Bäume da stehen, so pflanze man eine schöne Lindenallee an, welche nutzbringender und gewiss eben so schön ist, wie unsere jetzige Kuffallee. — Da wir nun einmal am Klagen sind, so sei auch hier gefragt, weshalb auf der ganzen Straße von der gemischten Gasse bis oben an Beuel heraus eine Laternen angebracht ist. Wir bezahlen doch eben so viel an unsere Steuern wie die Bewohner des unteren Beuel. Wir glauben behaupten zu dürfen, daß gerade hier durch die verschiedenen Fabriken der Verkehr größer ist, wie an jeder anderen Stelle, und wäre es im Interesse der öffentlichen Sicherheit sehr angebracht, Licht zu schaffen. Hoffentlich tragen diese Zeilen dazu bei, daß hier Abhilfe geschaffen wird. Unten werthen Herrn Bürgermeister, welcher ja von Montag ab nicht weit von uns wohnt, ersuchen wir höflich, die Sache einmal in Augenschein nehmen zu wollen. Die Bewohner der Siegburgerstraße.

Aus der Umgegend.

2. Siegburg, 22. Sept. Am 28. August fand man im Rauenhthal bei Coblenz an der Mosel die Leiche des Unterofficiers Carl Betram von hier, welcher bei der ersten Batterie des Feldartillerie-Regiments Nr. 23 in Coblenz diente und am 1. September bei der Oberfeuerwerkschule in Berlin eintraten sollte. Bis jetzt ist die Leiche des aufgefundenen beim Baden ertrunkenen jungen Mannes, welcher ein vorzüglicher Schwimmer war, trotz eifriger Suchens noch nicht aufgefunden worden. Daß ein Verbrechen an ihm verübt worden ist, scheint nach den angeführten Umständen ausgeschlossen zu sein. Ebenfalls ist anzunehmen, daß derselbe sich in das Ausland begeben hat. Im Besitze des Leichens zum einjährigen Dienst, weder bestraft noch einer Strafe gewürdigt, berechnete der Verfallene bei taubloser Führung nach den besten Hoffnungen. Vor seiner bevorstehenden Abreise nach Berlin wurde derselbe von einem angelegten vierstägigen Besuch von seinen Angehörigen erwartet. Statt des Sohnes traf bei den Eltern die telegraphische Nachricht von dem Aufsuchen seiner Leiche ein und daß derselbe wahrscheinlich beim Baden ertrunken sei. Mögen diese Zeilen dazu beitragen, daß den hart getroffenen Eltern bald eine Nachricht über den Verunglückten zukommt.

2. Klingsdorf, 22. Sept. Eine Diebstahlhand machte vorige Woche die hiesige Gegend unsicher. Bei dem Colonialwaarenhändler Müller hierher stahl die Diebe in der Nacht von Dinstag auf Mittwoch eine Partie Cigarren, mehrere Flaschen Cognac und aus der Tasse etwa 6-8 Mk. Am Mittwoch stahl die Bande einem jungen Manne in Klingsdorf am hellen Tage Silber, Gold, Felle und Juwelen, und zwar mit Dreistigkeit sonder Gleichen. Man erinnerte sich nämlich später, einen Mann auf der Straße gesehen zu haben, der die Kleidungsstücke offen auf dem Arm getragen hat. Die folgende Nacht hatten die Diebe einen Wurf auf dem Godesberger ihren ungetroffenen Versuch ab und nahmen hier fast den ganzen Waarenverrath mit. Noch fortwährend bemerkt man hier Gefährliches, welches sich tagsüber hier herumtreibt.

2. Wehlern, 21. Sept. Die gestrige Halbtermes unseres Drees wurde wesentlich durch die prächtigen Veranstaltungen des Junggesellen-Vereins „Freundschaftsbund“ verklärt. Um 3 Uhr Nachmittags hielt der Verein seinen feierlichen Umzug durch den Ort und ließ an vier Stellen, u. a. auch an dem Hause des Herrn Wils. Schult, der den Schmuck des Festes bildete, das Fährndel schwenken. Zu einem glänzenden Schauspiel gestaltete sich dann auch auf dem Baile um Mitternacht die Feier des Schwenkens, bei der Vertreter des Bonner Männer-Kreises und des Godesberger Junggesellen-Vereins in Ansprachen dem jungen Festgebenden Verein ihre Glückwünsche darbrachten.

2. Coblenz, 22. Sept. Was schon beim Tode des General Mertens (welcher, wie bekannt, seiner Dienstadt sein Vermögen vermachte hat, von dem die Stadt Coblenz die Hälfte für sich beansprucht) geredet wurde, wird nun durch die Zeitung gemeldet. Arme Verwandte in Berlin, ein Knecht und eine Nichte, warten nun vergebens auf die ihnen verlassene Erbschaft. Die Mutter, eine Schwester des General Mertens, geriet mit diesem in Streitigkeiten und der General starb, ohne seine Schwester wiedergelassen und sich mit ihr ausgeglichen zu haben. Die Generalin Mertens hat ihre Schwägerin ohne Wissen ihres Mannes reichlich unterstutzt und versprochen, auch deren Kinder in ihrem Testament nicht zu vergessen. Das scheint nach dem gemeinsamen Testament der Eheleute Mertens nicht der Fall zu sein. Würde es sich hier nicht um so bedeutende Summen handeln, so wäre wohl keine Rede mehr von dem General, der zu Lebzeiten ein menschenfreundlicher Sonderling war.

2. Köln, 22. Sept. Auf der Wallstraße liefen sich zwei Jungen im Rad fahren, als ein junger Mann hinzulief und bat, man möge ihn auch einmal auf und ab fahren lassen. Seinem Wunsche kamen die beiden nach. Dann fragte der Fremde den Eigentümer des Rades, das Schönlings eines höheren Gerichtsbeamten, ob er nicht sein Rad mit dem feinen veräußern wolle, er bestie auch eins, das aber in seiner Wohnung stehe. Als man dann durch die Unterredung etwas näher bekannt geworden, borgte der junge Mann nochmals das Rad, schwenkte sich hinauf und fuhr damit davon.

2. Köln, 21. Sept. Die ausländischen Arbeiter der Kölnischen Baum- u. Holzindustrie haben nunmehr ihre Absicht erklärt, das Gewerbeamt als Einigungsamt anzuerkennen. Die Zeitung der Baum- u. Holzindustrie hat sich zu einem gleichen Vorgehen noch nicht entschlossen, dabei von der Ansicht ausgehend, daß ausländische Arbeiter in ihrem Betrieb überhaupt nicht vorhanden seien, da man die unzufriedenen Arbeiter bereits entlassen habe.

2. Köln, 22. Sept. Gestern Abend geriet ein Schlosser auf dem Eigenthum mit einem Postbeamten in Streit. Als letzterer nach seiner Wohnung gehen wollte, ließ ihn der Schlosser meuchlings und nach ihm mit einem Messer in den Kopf. Der nicht hinter dem Ohr Gefasene brach bewusstlos zusammen. Der Thäter entfloh. Der Postbeamte, der eine tödliche Verletzung hat, wurde von Samaritern ins Bürger-Hospital geschafft. Sein Zustand ist hoffnungslos. Der Thäter ist erkrankt.

2. Köln, 22. Sept. Am 26. ds. Mts. feiert der in den weitesten Kreisen bekannte und hochgeschätzte Justizrat Elven, Vorsitzender der Rheinischen Anwaltskammer des Oberlandesgerichts Köln, das Fest seiner 50jährigen Thätigkeit als Jurist. An dem Feste theilnehmen die Magistratur, das Richter-Collegium, die Staatsanwaltschaft und die Vertretung der höchsten Verwaltung. Die Rheinische Rechtsanwaltschaft hat einen Festausdruck gebildet, um das Fest in würdiger Weise vorzubereiten. Zu Ehren des Jubilars, der sich als gewiegter Stadtverordneter und eifriger Förderer der künftigen Interessen besonderer Berücksichtigung in der Bürgerstadt erfreut, findet Nachmittags ein Festbankett im großen Gürzenich-Saale statt.

2. Köln, 21. Sept. Der Gesundheitspolizei ist es gelungen, einen Schwindel aufzudecken. Ein Köchlein setzte seinen Gästen fortgesetzt statt Rindfleisch Ferkelfleisch vor. Der Betrieb der Wirtschaft erstreckte sich auf etwa 13 Kostgänger und 30 Portionen, die außerhalb des Hauses verkauft wurden.

2. Köln, 22. Sept. Der Fußbodenbelag des Kölner Domes ist in der seiner Ausführung vorhergegangenen Jahren 1880 bis 85 öfters Gegenstand eingehender Beschreibungen auch in der Presse gewesen, und an Rathschlägen wie Warnungen von fachverständiger Seite hat es nicht gefehlt. Namentlich hat die Frage nach dem Material mannigfache Erörterung erfahren, und als der Plan in die Öffentlichkeit trat, für das Langhaus vorwiegend den Oberflächener Sandstein zu verwenden, erschollen gegen denselben ernste Warnungen, so in einem Artikel der „Deutschen Bauzeitung“. In Bremen, so heißt es dort, „so fast nur Oberflächener Sandstein (für Baugewebe) verwendet wird, sind seit langer Zeit mit Treppenschritten, Bodestellen und Flurplatten aus diesem Material die schlechtesten Erfahrungen gemacht worden, der Stein tritt sich in so kurzer Zeit aus, daß im Dom die Gangrungen sehr bald als Wunden sich bemerkbar machen würden, was in Verbindung mit den widerstandsfähigen Granitsteinen um so unzulässiger sein würde.“ Diese Warnung ist leider verhallt, aber jedes Wort derselben hat sich erfüllt; an den betroffenen Stellen,

namentlich an den Eingängen, haben jene vorgedachten Senkungen sich längst gebildet, und nur zu leicht und zu oft fräncht dort der Fuß über die Kanten der überstehenden Granitsteine, so daß eine Kenderung, also eine Neuplatting hier — nach einem Jahrzehnt — als dringendes Bedürfnis erscheinen wird.

2. Erfeld, 21. Sept. Die hiesige Stadtverordneten-Versammlung vollzog heute in Folge Ablaufs der Wahlperiode die Neuwahl des Bürgermeisters. Gewählt wurde einstimmig der bisherige Bürgermeister Herr Franz Reinken, nunmehr zum vierten Male und zwar jetzt auf Lebenszeit. Es ist dieses ebenso ehrenvoll für den Gewählten, wie für die Wähler.

Die Bürgermeisterswahl, welche in der Regel auf 12 Jahre stattfindet, hat, ist gemäß § 30 der Städteordnung für die Rheinprovinz vom 15. Mai 1856 auch auf Lebenszeit gestattet, doch wird leider sehr selten hiedon Gebrauch gemacht.

2. Erfeld, 21. Sept. Die „Erfelder Ztg.“ von unterrichteter Seite erfährt, ist es der Rheinischen Bahn-Gesellschaft im Verein mit dem Regierungs-Präsidenten von Rheinbaben und der hiesigen Hochschule gelungen, vom Eisenbahn-Minister Theilen der bestimmten Versicherung zu erlangen, daß in dem neuen Entwurf zum Umbau des Erfelder Bahnhofes die Unterführung der Kronprinzengasse vorgesehen ist. Dieser Entschluß ist für den ganzen südlichen Stadttheil, der auf eine Strecke von 4 Kilometern durch die Bahn-Anlagen vollständig von dem übrigen Stadttheile abgeschlossen ist, von großer Bedeutung.

Eine deutsche Familie, die im Frühjahr nach Hongkong (China) zurückkehrt, sucht für dort ein gesundes junges Mädchen (Deutsche) für 2 Kinder (4 u. 2 Jahre). Daselbe darf nicht zu jung sein und muß Erfahrung im Nähen haben. Schriftliche Anmeldungen bis zum 1. October.

Frau J. Lauts, Villa Wilhelm, Klingsdorf. Starke Mädchen sucht Stelle in bürgerlichem Haushalt durch Frau Meurer, Bonnstraße 26, 2. Etage.

Tüchtiges zuverlässiges Buffet-Mädchen aus guter Familie zum sofortigen Eintritt gesucht. Gasthof zur rothen Kanne Markt 12.

Besseres Mädchen, in allen Haus- u. Handarbeiten erfahren, sucht Stelle zu größeren Kindern oder sonst ähnliche Stellung für gleich oder später. Off. u. W. V. 1240. postl. Rolandseck.

Tüchtiges Mädchen für alle Arbeit gesucht. Schevardo, Medenheimerstraße 48.

Eine Frau sucht Kunden im Waschen und Bügeln, Friedrichstr. zw. 9 u. 11.

Nach auswärts wird zu einem 10 Monate alten Kinde ein einfaches evangel. Fräulein gesucht, welches häusliche Arbeit mit übernimmt. Offerten erbeten Godesberg, Bachstraße 20.

Kochmädchen gegen geringe monatliche Vergütung gesucht. Zu erfragen in der Expedition des General-Anzeiger.

Mädchen auf halbe Tage gesucht. Zu erfragen in der Expedition.

Köchin in der besseren Küche erfahren, sucht Stelle in stiller Haushaltung. Zu erfragen in der Expedition des General-Anzeiger.

Ein älter. Zweitmädchen mit guten Zeugn., im Serviren, Bügeln u. Nähen erfahren, sucht bis zum 1. od. 15. October Stelle in ruhigem kath. Hause, auch bei einzelner Dame. Wo, sagt die Expedition des General-Anzeiger.

Braves ordentliches Mädchen vom Lande für Kochen u. Hausarbeit zu erlernen zu 3 Personen gesucht. Frau Jungbluth, Rheindorferstraße 9, 1. Et.

Starke Dienstmädchen gegen hohen Lohn gesucht. Carl Meier, Endenicherstr.

Für ein kleines Kind werden recht gute Pflege-Eltern für 1-2 Monate gesucht. Offerten unter K. B. 62. an die Expedition des General-Anzeiger.

Besseres Dienstmädchen sofort gesucht. S. Müller, Colonialwaaren-Handlung, Klingsdorf.

Propores Dienstmädchen gesucht, Stadenstraße 7.

2 zweite Putzarbeiterinnen finden Stelle bei Henriette Marx, Bonnstraße 3.

Ein junges Mädchen, in Küche, sowie Haushalt erfahren, sucht Stelle. Offerten unter E. G. 181. an die Expedition.

Köchinnen, Köchen, Zweit- und Mädchen für alle häusliche Arbeit für hier und auswärts gesucht durch Frau Büssgen, Brüdergasse 4.

Mädchen welches die gute bürgerliche Küche gründlich versteht, sucht baldigst Stelle. Off. unter A. B. 33. an die Expedition des Gen.-Anz.

Tücht. Hotel- u. Restaur.-Köchin i. Stelle; j. Hausknecht bis 3. 1. Octbr. gesucht. Jol. Kubach, Markt 42, Eingang Bonnstraße.

Laufmädchen nicht über 16 Jahre alt, sucht Henriette Marx, Bonnstraße 3.

Tüchtiges Zweitmädchen sucht Stelle. Näb. Breitenstraße 7, 2. Etage.

Mädchen für häusliche Arbeit gesucht, Benzengasse 24.

Tüchtiges Zweitmädchen mit guten Zeugnissen, welches auch mit waschen und bügeln kann, für Mitte October bei gutem Lohne gesucht, Coblenzstraße 42.

Ein starkes Mädchen 15-16 Jahre alt, für 1. October gesucht. Kessenich, Burgstraße 31.

Durchaus zuverlässiges propores Köchinnenmädchen, sowie Zweitmädchen gewandt in Hausarbeit, Bügeln u. Serviren, mit guten Zeugnissen zu Mitte October gesucht. Zu erfragen in der Expedition.

Tüchtiges Mädchen vom Lande für alle Hausarbeit sofort gesucht. Näheres in der Expedition des Gen.-Anz.

Ein tüchtiges Mädchen für alle Arbeit wird gesucht. Kaiserstraße 52.

Ein solider Acker- oder Fuhrknecht gesucht, Bonnerthalweg Nr. 38.

Tüchtiger Garten-Arbeiter sofort gesucht. Ernst Tausch, Garten-Architect.

Agent gesucht für Padpapier. E. Jourdan, Mainz.

Einige tüchtige Handlanger gesucht. Näheres Bonnerthalweg 19b.

Schreinergehilfe gesucht. Poppelsdorf, Endenicherstr. 10.

Mehrere Jungen für leichte Arbeit per sofort gesucht. E. Pohlig, Mehan. Seilerwaarenfabrik.

Einem zuverlässigen Arbeiter, der mit Pferden umgehen kann, sucht Wilh. Schönbauer, Bonn, Hauptstraße Nr. 46.

Anständ. Metzgerlehrling sucht Engelbert Gauschulte, Beuel.

Fleißiger Junge für Feld- u. Gartenarbeit gesucht. Wehlern, Medenheimerstr. 13.

Personen, welche den Verkauf von Kalendern übernehmen wollen, können durch den Vertrieb eines illust. Grift. Familientalenders (Preis 25 Pf.) hohen Ueberverdienst erwerben. Man wende sich sofort an den Verleger.

Hotel-Hausknecht sucht v. 1. Oct. Jahres-Stelle. Dasselbst Köchen- und Hausmädchen gesucht. Bureau Dackenberg, Königswinter.

Schreinergehilfe gesucht von D. Schöndershoven, Neustraße 2.

Inverl. Arbeitsknecht gesucht von J. B. Schellenbach, Kohlenhandlung in Poppelsdorf, Endenicherstraße 12.

Tüchtiger junger Kaufmann sucht Stellung auf Bureau oder Lager unter sehr bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter A. J. 219. an die Expedition des Gen.-Anz.

Maler- und Anstreicherlehrling sucht Carl Klein, Rheingasse Nr. 40.

Ein zuverlässiger Fuhrknecht sofort gesucht. Friedr. Riet, Poppelsdorf, Kreuzgasse.

Junger Anstreicher-Gehilfe sucht Beschäftigung. Gest. Off. unter C. J. 510. an die Exped. des General-Anzeiger erbeten.

Ernst Müller, Klavierstimmer, Wesselfstraße 4, empfiehlt sich im Stimmen, sowie allen vorzukommenden Klavier-Reparaturen. Aufpoliren alter Klaviere billigt.

Ein angebotener Schneidergehilfe zur Ausbildung auf Wäde, und Lehrling sofort gesucht. Offerten unter „Schneider“ an die Expedition des Gen.-Anz.

Schuhmachergehilfe gesucht. J. Steinhauer, Wittersdorf.

Ein Bäckergehilfe gesucht von M. Stein, Rüdighoven bei Bonn.

Tüchtige Maschinen-Schlosser ältere, durchaus erfahrene Leute, finden bei uns dauernde und lohnende Beschäftigung.

Gehr. Kraemer, Maschinenfabrik und Eisen-gießerei, Siegburg.

Friseur-Lehrling u. tüchtiger Gehilfe gesucht. L. Rödel, Bahnhofstraße Nr. 13.

Starke Hausknecht gesucht. J. J. Reeb, Münsterplatz 2.

Ein braver Junge vom Lande als Hausbursche gesucht, am liebsten, welcher etwas Gartenarbeit versteht. Hotel-Restaurant Winda, Godesberg.

Junger verheir. Mann, Cavall. sucht Stellung als Kutscher in einem herrschaftlichen Hause. Gest. Off. u. F. W. 60. an die Exped. des General-Anzeiger.

Junger Mann mit flotter guter Handschrift, im Stenographiren erf., dauernd sofort gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Zeugnisabschriften, Angabe des Alters und der Gehaltsansprüche unter Q. Z. 46. an die Exped. des Gen.-Anz. erb.

Eine Wohnung 4-5 Zimmer, Küche und Zubehör, am liebsten Vorstadt, für sofort gesucht. Offert. mit Preisangabe unter V. 1. 25. an die Expedition des Gen.-Anz.

Die zur Concursmasse des Spezialehndlers Gottfried Klein zu Duisdorf gehörigen Forderungen sollen im Ganzen übertragen werden. Bedingungen sind einzusehen und Angebote abzugeben auf dem Bureau des Unterzeichneten in Bonn, Wilhelmstraße 14. Der Concursverwalter: Garff, Rechtsanwalt.

Meine Sprechstunden haben wieder begonnen. Zahnarzt Dr. R. Günther.

Cand. phil. ertheilt spanischen u. italien. Unterricht, Weberstraße 53b.

Frau Dr. Thesmar aus Paris ertheilt gründlichen Unterricht in der franz. u. engl. Sprache. Adr.: Baumshuler Allee 39.

Schnellschreib-Unterricht. Vermöge meiner höchst einfachen, leicht u. sicher zum Ziele führenden Methode, wird jede noch so mangelhafte, steife oder sonst besserungsbedürftige Handschrift in kurzer Zeit schwungvoll und schön. Lieberz, Weberstraße 44.

Geprüfter Lehrer in ertheilt gründl. Unterricht in der franz. u. engl. Sprache nach langjährigem Aufenthalt in Paris u. England. Wäg. Bedingungen. Sprechst. 4-7. Fri. L. Seibeder, Argelanderstraße 73.

Math. Timmermann, Homöopath, Tiedemannstraße 1, Stellinau, Hamburg.

Prachtvolle italien. Trauben empfiehlt Adolph Kaeuffer, Markt 16, In der Fontaine.

Kaffee's hochfeine Qualität. empfiehlt in allen Preislagen Hugo Rauh, Bonn, Bonnstraße 2, am Markt.

la Riesen-Maronen per Pfund 35 Pfennig empfiehlt Adolph Kaeuffer, Markt 16, In der Fontaine.

Kaffee für Wiederverkäufer billig und gut zu haben bei Hugo Rauh, Bonn, Bonnstraße 2, am Markt.

Prima Kernseife, „Schmierseife, „Toiletteseife empfiehlt M. Henze, Münsterplatz 17a, neben der Post.

Trauben-Versandt von nur besten Trauben verschiedener Sorten. Frau Zöller, Obsthalle Römerplatz.

Kreuzsaitiges Pianino sehr preiswerth zu verkaufen, Kreuzstraße 7.

Brauner Zerkel abhanden gekommen. Godesberg, Klingsdorferstraße Nr. 31.

Ein großer Hunde-Maulkorb verloren. Abzugeben „Kaiserhalle“.

Witleser der Kölnischen Zeitung ge- sucht, Bahnstraße 4.

Bekanntmachung.

Der Plan über die Festlegung der Fluchtlinie einer Verbindungsstraße zwischen der verlängerten Mülbacher dem Endenicher Bache entlang und dem Baumhäuserwege liegt für den Endenicher Theil in Gemäßheit des § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 im hiesigen Gemeindehaufe auf Zimmer Nr. 5 zu Jedermanns Einsicht offen.

Einwendungen gegen den Plan sind binnen 4 Wochen vom 24. d. M. ab bei dem Unterzeichneten anzubringen und können später nicht mehr berücksichtigt werden.

Pöppelsdorf, 21. Sept. 1896.
Der Bürgermeister,
Bonnauer.

**Kellner-
Lehrling
ge sucht.
Schänzchen.**

Ein junger Mann sucht in Speisereisgeschäft in die Lehre zu treten.

Offerten unter P. H. 15. an die Exped. des Gen.-Anz.

Properen Metzgergesellen und Lehrling sucht
C. J. Voigt, Godesberg,
Schweinemesser.

**Stadtkundiger
Laufbursche
ge sucht.**

Gebr. Bornefeld,
Dransdorferweg.

**Ein properer
Bäckerlehrling
gegen Lohn ge sucht, Martinstr. 9.**

15 tüchtige
Stuckaturer

und **Façadenputzer**
finden dauernde Arbeit bei

Jos. Ruland,
Stuckaturer in Endenich.

Ein **Metzgergeselle**,
der diesen Herbst seine Dienstzeit
beendet, sucht zum October Stelle
zur weiteren Ausbildung.
Offerten unter W. B. 6. an die
Exped. des General-Anzeigers.

Bekanntmachung.

Herr Peter Wellmann, Schreinermeister, früher zu Siegburg, jetzt zu Mülheim am Rhein wohnend, läßt
am 1. October 1896, Abends 5 Uhr,
im **Hotel Reichenstein zu Siegburg**
sein zu Siegburg am Wolsdorferwege ge-
legenes neuerbautes Haus, sowie eine da-
neben gelegene Baustelle

öffentlich durch den unterzeichneten Notar auf mehrjährige
Pachtterminen versteigern.

Das Haus ist für jedes Geschäft, auch für Wirtschaft
eingerichtet und hat 15 Nr 82 Meter Hofraum, während
die Baustelle 7 Nr groß ist.

Der Antritt des Hauses kann nach einem Monate er-
folgen.

Siegburg, den 7. September 1896.

Der Königliche Notar, **Eiler.**

Franz Reissig, Baugeschäft,
Bonn, Breitestraße 28,

empfehlte sich zur schlüsselfertigen Ausführung von
Um- und Neubauten jeder Art, Anfertigung
von Kosten-Anschlägen, Entwürfen, Taxa-
tionen etc.

Prince of Wales.

Prima
Filzhut.

Neueste
Form.

Mk. 4.—
„ 6.—



Vorzüglich
im Tragen.

Elegante
Ausstattung

Mk. 4.—
„ 6.—

Prima Filz-Hut.

Winand Schmitz
2 Poststrasse 2.

**Gesucht
ein Schreiber**
mit guter Handschrift zum
Abzeichnen einer Arbeit.
Offerten u. G. Th. 573.
an die Expedition des Ge-
neral-Anzeigers.

**Tüchtige
Schuhmachergesellen**
sucht
J. Gismann,
Münsterplatz Nr. 7.

**Erfahrener
Schreiner
ge sucht.**
Chr. Klein, Kesselsgrasse
Nr. 12.

**Tüchtiger
Klempner und
Installateur**
für dauernd ge sucht.
P. J. Brehm,
Ackerstraße 4/6.

Verwaltung
einer Häuser in Bonn oder in
der Nähe gegen freie Wohnung
von einem gewissenhaften, verhei-
ratheten jungen Kaufmann sofort
ge sucht. Gest. Offerten erbitte
unter L. S. 1. an die Expedition
des General-Anzeigers.

**Ordentlicher
Bäcker-Geselle**
sofort ge sucht Wilhelmsstraße 16.

Für die

Herbst- und Winter-Saison

sind sämtliche

Neuheiten in Damen-Confection

als: **Regen-Mäntel, Kragen, Capes,
Jaquettes,
Rad- und Kinder-Mäntel etc.**

in hervorragender Auswahl eingegangen und werden zu den bekannt **billigen Preisen**
zum Verkauf gebracht.

Neuheiten in Kleiderstoffen.

Besonders schöne Auswahl in den neuesten uni Farben.

**Cheviots, Kammgarne, Crêpes und Crêpons, sowie englische Stoffe
und Carreaux etc. etc.**

Geschw. Cahn.

Jos. Eiler

Markt, gegenüber der Bonngasse,

empfehlte in grösster Auswahl zu billigsten Preisen:

Damast-Gedecke bis zu den feinsten Qualitäten.

Jaquard-Gedecke. — Hohlsaum-Thee-Gedecke.

Tischtücher und Servietten in Hausmacher-Gebild und Drell.

Handtücher in Gerstenkorn und Gebild.

Feine Handtücher mit Hohlsäumen. — Elegante Namenstickerei.

Uebernahme ganzer Ausstattungen.

Ein Kochlehrling
ge sucht.
Hotel-Restaurant zum Cardinal
Köln.

**Angehender
Schreinergehilfe**
ge sucht. Joh. Jos. Schrör,
Deerstraße 57.

**Ein selbständiger
Bäcker,**

in den 40er Jahren sucht Stelle,
ev. zur Auskult. Vursstraße 14.
Eine in allen Arbeiten
erfahrene Näherin
sucht noch einige Kunden in und
außer dem Hause,
Dorotheenstraße 61, 1. Etage.

Verkäuferin

per sofort für mein gemischtes
Waarengeschäft ge sucht (katholisch).
Rheinischer Wazar,
Siegburg, Dolsgrasse 15.
Junge Mädchen
suchen sofort Stelle zu Kindern
durch Frau Seimemann,
Dunsgrasse 20.

Die neuesten Façons und Farben in

Filz-Hüten

der besten deutschen und engl. Fabrikate für **Herren und Knaben**,
sowie stets das **Neueste** in nur **soliden Qualitäten** von

Regen-Schirmen

empfiehlt in

größter Auswahl bei billig gestellten Preisen.

Ueberziehen und Reparieren der Schirme prompt und billig.

Bonngasse

9.

Ant. Vonn

Bonngasse

9.

Einladung zur öffentlichen Sitzung

der
Stadtverordnetenversammlung
am **Freitag**
den **25. September 1896,**
Nachmittags 4 Uhr,
im Sitzungssaale des Rath-
hauses.

Tages-Ordnung:

1. Ausbau des Rheinwerkes zwischen II. Fährgrasse und Cronau.
2. Veränderung des Eisenbahn-Überganges an der Arndtstraße.
3. Kanal-Anlage in der Straße Am Hof.
4. Ermäßigung des Beitrages für den Anschluß der Entwässerung eines Theiles des Güterbahnhofes.
5. Verpachtung einer städtischen Grundfläche am Rhein.
6. Verpachtung von Lagerplätzen.
7. Veränderung eines städtischen Terrainstreifens an der Schumannstraße.
8. Veräußerung des unterdrückten Fußweges an der Buschstraße.
9. Anlauf von Grundstücken zur Vergrößerung der Kiesgrube an Gau-Rheinort.
10. Terrain-Austausch an einem Neubau im Annagraben.
11. Erlaß von Straßenkosten für Neubauten der Gemeinnützigen Bau-Gesellschaft.
12. Anlauf von Grundstücken für die Armen-Verwaltung.
13. Verpachtung von Grundstücken der Armen-Verwaltung.
14. Annahme eines Verguts zu Gunsten der Armen.
15. Gesuche wegen Benutzung der Beethovenhalle.
16. Abänderung des Sparcassen-Statuts wegen Verlegung des Revisionstages.
17. Geschäfts-Bericht der Sparcasse und des Rathhauses für 1895.
18. Beilegung der Stadt Bonn am Allgemeinen Preussischen Städtetag.

Bonn, den 21. September 1896.

Der Oberbürgermeister,
Epirinus.

Junger Mann vom Lande als

Kutscher

ge sucht.
Burg Lautershausen
bei Abweiler.

Städtischer Gesang-Verein.

Die Uebungen für die Damen haben begonnen.
Die Proben finden jeden Montag und Donnerstag
um 6 Uhr in der **Neugasse 2** (Evang. Gemeindehaus)
Statt.

Damen und Herren, welche in den Chor einzutreten
wünschen, werden gebeten, sich bei dem Dirigenten des
Vereins, Herrn Prof. Dr. L. Wolff, Bonnerthalweg
Nr. 1, an Wochentagen von 2—3 Uhr zu melden.

Es werden nur Damen aufgenommen, welche durch
Privatunterricht oder durch die Chorschule die nöthige
Vorbildung erlangt haben.

Populäre Kammermusik.

Die Herren Kammervirtuos **Max Pauer**, Professor
Leonhard Wolff und Professor **Jacques E. Rens-
burg** werden auch in diesem Jahre unter Mitwirkung
von hervorragenden Instrumental- und Gesangskräften

Populäre Kammermusik-Abende

in der **Beethovenhalle** veranstalten.

Abonnements auf nummerirte Plätze für alle 6 Concerte
für den Saal und Mittelgalerie werden bis zum 15. Oc-
tober in der Musikalienhandlung W. Sulzbach, Münster-
platz, zu 6 Mk. abgegeben. Alle nach diesem Tage
gelösten Eintrittskarten sind unnummerirt.

Das erste Concert findet am 17. October Statt.

Gasthof u. Garten-Wirtschaft von Rud. Schippers,

●● Benel, unmittelbar am Rhein. ●●
**Schattiger Garten, große Glashalle,
Kegelbahn, Billard.**

Münchener, helles und Berliner Weißbier.
Besten Punkt zum Beobachten des Brückenbaues.

Prima Kölner Bier

aus der Brauerei Klosterhagen, per Glas 10 Pf.

Ausschank in der Bierhalle des

Hotel Continental, Brenner.

**Ordentlicher
Klempnergehilfe**

sofort ge sucht.
Joh. Lehmann,
Klempner- u. Installationsgeschäft,
Bonnerthalweg 26.

**Perfekte ältere
Restaurations-Köchin**
sucht Stelle zum 1. oder 15.
October. Frau Däpper,
Deich 16a.

Mädchen,
welches die bürgerliche Küche ver-
steht und Hausarbeit übernimmt,
sucht Stelle. Gest. Offerten unter
Y. S. 172. an die Expedition.

Für einen Obst- und Ge-
müsegarten wird ein tüchtiger

Arbeiter
sofort ge sucht.
Näheres Heerstraße Nr. 20
in Bonn.

Bonn, 23. September.



Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, heute Mittag 1/2 Uhr meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Grossmutter, Schwester und Tante

Frau Wilhelm Mager

Clara geb. Krick,

nach längerem Kranksein, in Folge eines Gehirnleidens, vorher wohl vorbereitet durch andächtigen Empfang der hl. Sakramente der römisch-katholischen Kirche, zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bonn, New-York, Köln und Caternberg bei Essen, 22. September 1896.

Die Beerdigung findet Donnerstag, 24. September, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause Neugasse 18 nach dem neuen Friedhofe statt. Die feierlichen Exequien werden Freitag, 25. September, Morgens 9 Uhr, in St. Remigius gehalten, wozu Freunde und Bekannte freundlichst eingeladen werden.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern (Dinstag) Morgen 1 Uhr meine liebe Gattin, unsere Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Grossmutter und Tante

Catharina Gemein

geb. Bürster,

nach langem mit Geduld ertragenem Kranklager, wiederholt gestärkt durch den Empfang der hl. Sakramente der römisch-kathol. Kirche, im Alter von 70 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Poppelsdorf, Endenich, Köln, Nippos, Deutz, den 23. September 1896.

Das Begräbnis findet Statt am Donnerstag den 24. Sept., Morgens 9 Uhr, vom Sterbehause Kessenicherstrasse aus. Die Exequien werden gehalten in der Pfarrkirche zu Poppelsdorf nach dem Begräbnis.

Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag entschlief sanft, in Folge eines Herzschlages, mein lieber Gatte

Peter Caspar Wiebel

im Alter von 68 Jahren.

Um stille Theilnahme bittet

Lisette Wiebel,
geb. Schmidt.

Bonn, den 22. September 1896.

Dankagung.

Für die überaus herzliche Theilnahme an dem Begräbnisse unseres guten Vaters, Schwiegers und Großvaters, sowie für die schönen Blumenpenden sagen wir hiermit Allen unseren herzlichsten Dank.

Geschwister Dunkel.

Mobilar-Verkauf in Godesberg.

Dinstag den 29. September 1896, Vormittags 9 Uhr,

läßt Herr C. B. Grefler durch den Unterzeichneten, wegen Aufgabe seiner Möbelfabrik, im Geschäftslokale Pitterdorferstrasse Nr. 3 in Godesberg, die noch vorhandenen Mobilen, als: 6 compl. Betten, eine hochfeine Rampengarnitur, Vertikons, Sophas, Küchen-Vuffetchränke, Tische, Spiegel, Waschkommoden mit Marmorplatten und Spiegel, Matten und Sprungrahmen etc. etc., öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkaufen.

Jeder Hausbesitzer und Grundeigenthümer

wird, wenn er Kapital sucht, sich vorher über diejenige Persönlichkeit vergewissern, mit welcher er in Geschäftsverbindung treten will, ob dieselbe zuverlässig ist, ob Bank-Vertretung hat und ob das meiste billig offerirte Kapital auch wirklich dazu geliefert werden kann. In diesen Sachen kommt öfters Vorspiegelung falscher Thaten vor.

G. Wilbert.

Stundenfrau oder Mädchen

gesucht für sofort

Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet Stelle. Wo, sagt die Expedition des General-Anzeigers.

Tüchtige Mädchen sucht Kunden im Waschen und Putzen, Dorotheenstrasse 16.

Mädchen oder Frau

für Mitte October zu Kindern gesucht. Offerten mit Zeugnis an Frau Rechtsanwalt Dohle, Altenkirchen.

Ein gewandtes Mädchen und properes sucht Stundenarbeit für Morgens. Zu erfragen Rheingasse 17.

Prop. Mädchen sucht noch Stunden im Waschen und Putzen, Kölnstrasse 18, 2. Et.

Ein Dienstmädchen

mit guten Zeugnissen für alle Hausarbeit, und ein junges Mädchen für halbe Tage gesucht.

Am Hof 14.

Israelit!

Ein Mädchen aus acht. Fam., 18 Jahre alt, sucht Stelle in best. religiösem Privathaus, wo ihr Gelegenheit geboten wird, sich in der best. Küche zu vervollkommen. Offerten unter „Israelit“ an die Exped. des Gen.-Anz.

Dienstmädchen

für alle häusliche Arbeit gesucht, Poststraße 25.

Herrschafts-Köchin,

welche perfect kochen kann, wird für Coblenzstraße gesucht. Meldungen Poppelsdorfer Allee 19.

Fräulein

sucht Stelle zur Erziehung der Kinder. Offerten unter A. 7. an die Exped. des General-Anz.

Tüchtige Waschfrau

mit guten Empfehlungen gesucht, Poppelsdorfer Allee 37.

Ein gutes Küchenmädchen und ein Zweitmädchen

per 15. October gesucht, Etodenstraße 9.

Köchin, Küchenmädchen

oder ein einf. Fräul., welches eine g. bürgerl. Küche selbst f. kann. Diener u. Zweitmädchen werden auch gehalten.

Offerten unter F. C. 770. an die Exped. des G.-A.

Für Nachmittags ein junges Mädchen oder Frau

zu Kindern gesucht. Joseph Scharf jr., Wenzelstraße 20.

Ältere erf. Köchin sucht Stelle zur Führung des Haushalts bei einem Herrn oder als Köchin in herrsch. Hause. Eintr. 1. Nov. Bevorzugt w. Köln. Offerten u. N. N. 20. wofür Godesberg.

Eine Herrschaft in Bonn

sucht zum 1. oder 15. October eine erfahrene

Köchin.

Offerten mit Zeugnis Abschr. u. R. Q. 7. an die Exp. des Gen.-Anz.

Dienstmädchen

für alle häusliche Arbeit gesucht. Näheres in der Expedition.

Angehend. Bügelmädchen

sucht Stelle in einer Wäscherei. Näb. Kesselsstraße 4, 2. Et.

Lehrmädchen für Costümarbeit

gesucht, event. für halbe Tage, Bonnstraße 17, 2. Etage.

Zu einer alleinlebenden Dame

wird ein besseres katholisches Mädchen gesucht, welches auch die häusliche Arbeit verrichtet, Nassstraße 5.

Junges Mädchen

aus anständiger Familie, dem Gelegenheit geboten, den Haushalt gründlich zu erlernen, nach auswärts gesucht.

Näheres bei Jacob Felten, Hammerstein.

Dienstmädchen mit guten Zeugn. sucht Stelle für Küche u. Hausarbeit. Off. unter X. B. 3. an die Expedition.

Tüchtige zweite Arbeiterin, die in feinen Geschäften thätig war, sowie

Lehrmädchen

aus der Stadt unter günstigen Bedingungen für sofort gesucht. Geschw. Scharf, Dohle.

Fleißige Putzfrau

für sofort gesucht. Kesselsstr. 67.

Dienstmädchen v. Lande,

welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit befreit, zu sofortigem Eintritt gesucht. Nur solche, die über gute Führung sich ausweisen können u. denen an einer dauernden guten Stellung gelegen ist, wollen sich melden.

Ein im Kochen u. aller Hausarbeit erfahrendes kräftiges Mädchen

zu Anfang October gesucht, Kölnstraße 39.

Eine erfahrene ältere Kinderwärterin

mit guten Zeugn. sucht Stelle. Offerten unter C. D. 43. an die Exped. des General-Anzeigers.

Älteres gebildetes katholisches Mädchen,

welches gut kochen und alle häusliche Arbeiten gründlich versteht, zur Führung des Haushalts bei einzelnen Herrn gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.

Offerten unter O. T. 20. an die Expedition des Gen.-Anz.

Junge Frau sucht Stundenarbeit oder Stelle zum Bröckenausstragen, Jakobstr. 4.

Kräftige Mädchen

finden dauernde u. lohnende Beschäftigung in Wessel's

Wandplatten-Fabrik, Bonn, Dransdorferweg.

Köchinnen, Küchen-, Zweit-, Drittmädchen,

sowie Mädchen für alle häusliche Arbeit gesucht durch Frau Weidenbrück, Bräutigasse 32, nahe am Markt.

Ein tüchtiges Mädchen

für Hausarbeit wird gegen hohen Lohn sofort gesucht, Vöhrstraße 5.

Köchin

in der guten Küche gründlich erfahren, sucht zu halbem October Stelle in Privat od. Restaurant. Nur. Mies, Rheingasse 3.

Zur Stütze der Hausfrau

wird auf einem Gute in der Nähe Bonn's zu Anfang November ein kathol., properes und fleißiges, nicht zu junges

Mädchen gesucht.

Dasselbe muß im Kochen erfahren sein und einige Hausarbeiten verrichten. Salär nach Uebereinkunft. Gest. Offerten unt. E. G. 66. an die Exped. des G.-A.

Ein Mädchen

sucht Stelle als Haushälterin oder zur Stütze der Hausfrau in best. Hause. Beste Zeugn. zu Diensten. Offerten unter A. L. 476. an die Expedition des Gen.-Anz.

Anständige Person

in mittleren Jahren sucht Stellung zur selbständigen Führung des Haushalts bei Herrn oder Dame.

Frau Wagner, Sandkaule 14.

Mädchen,

das selbständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, für Ende October gesucht, Beethovenstraße 18.

Ein braves fleißiges Dienstmädchen

gesucht. Wo, sagt die Expedition des General-Anzeigers.

Junge Frau sucht Stundenarbeit.

Off. u. C. S. 90. an die Exped. für ein junges kathol.

Mädchen welches die Küche und Haushaltung erlernt hat, wird Stelle zur Stütze der Hausfrau gesucht, am liebsten nach auswärts. Offerten unter T. H. 60. an die Exped. des General-Anzeigers.

Ein gewandtes fleißiges Küchenmädchen für Hotel gesucht per 1. October. Näheres in der Expedition.

Zweitmädchen

mit guten Zeugnissen gesucht, Schumannstraße 3.

Tüchtiges Mädchen

sucht per sofort Stellung durch Frau Woll, Hundsgasse 33.

Gesucht

einfaches Mädchen, katholisches, das gut bürgerlich kochen und alle Hausarbeit kann. Eintritt Mitte October, Bräutigasse 41.

Dienstmädchen

gesucht zum 1. October mit guten Zeugnissen; dasselbe muß kochen können und neben einem Zweitmädchen Hausarbeit übernehmen. Näheres in der Exped. des Gen.-Anz.

Zweitmädchen

zum 15. October gesucht. Dasselbe muß nähen und bügeln können.

Drittmädchen

zur Bedienung einer alten Dame und Beaufsichtigung eines 7jähr. Mädchens. Dasselbe muß im Nähen und Ausbessern der Wäsche gute Fertigkeit besitzen. Nur solche mit guten Zeugnissen aus herrsch. Häusern werden berücksichtigt.

Frau General Weniger, Neuwied, Rheinufer 27.

Lehrmädchen

für Gold- und Silberschmiederei, sowie eins für Tambourmachinerei für sofort oder später gesucht. Lohnender Verdienst und dauernde Arbeit. Näheres in der Exped. des General-Anzeigers.

Ein gebildetes Mädchen,

21 Jahre alt, Waise, die eine Haushaltungsführerin beiseit hat, sucht Stelle in einer kath. Familie, wo sie sich im Haushalt beschäftigen könnte. Familienanschluss Bedingung. Vergütung wird nicht beanprucht. Offerten unter J. A. 36. an die Expedition.

Köchin, Küchen-, Zweit- und Drittmädchen

für alle Arbeit gleich und später gesucht. Frau Süpper, Dried 16a, Placitins-Bureau.

Dame.

Ein Fräulein, evang., 40 J., aus f. Beamtenfamilie, sucht bei einzeln. Dame Stelle als Gesellschafterin. Offerten unter T. J. 46. an die Exped. des Gen.-Anz.

Kinderädchen

Schänzchen. Braves fleißiges Dienstmädchen

gesucht, Ackerstraße Nr. 32.

Zuverlässiges properes Mädchen für stillen Haushalt von 2 Personen nach Köln sofort gesucht. Zu melden 2-3 Uhr Villa Carola, 1. Etg., Godesberg.

Ein in bürgerlicher Küche und Hausarbeit erf. Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle in kleinen herrsch. Haushalt. Offerten u. X. A. 432. an die Exped. des General-Anzeigers.

Ein Mädchen

sucht Beschäftigung im Weißnähen und Ausbessern der Wäsche in und außer dem Hause, Hundsgasse 7.

Köchin

zur Anshilfe, eventuell für dauernd gesucht. Offerten erbeten unter A. M. 19. an die Exped. des Gen.-Anz.

Starke zuverlässiges Mädchen

für alle häusliche Arbeiten gesucht, Goethestraße 11.

Lehrmädchen

für Hut-, Schirm- und Pelzwaaren-Geschäft gesucht, welches zu Hause schlafen kann.

Clem. Stord.

Gesucht zum 1. Oct. 2 Kindern v. 3 1/2 u. 3 1/2 J. ein älteres zuverlässiges Mädchen (evangel.).

Frau Dellwig, Godesberg, Marktstraße 6.

Mädchen finden sof. Stelle für hier u. auswärts durch Frau Menner, Bonngasse 26, 2. Etage.

Als die tonangebenden, elegantesten Modenzeitenungen

empfehlen wir zum Abonnement:

Der Bazar

Illustrirte Damen-Zeitung.

Erscheint alle 3 Tage. — Preis 1/4 jährl. 2 1/2 Mark

oder

Die elegante Mode

Illustrirte Zeitung für Mode und Handarbeit.

Erscheint alle 14 Tage. — Preis 1/4 jährl. 1 1/4 Mark.

Beide Zeitungen bringen colorirte Stahlstich-Modenbilder, correcte Schnittmuster, und gelten als die ersten Moden-Journale Deutschlands; sie zeichnen sich durch die elegante Einfachheit der Toiletten und durch nützliche Handarbeits-Vorlagen aus.

Man abonniert bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

Gewerbeschule

Bornheimerstraße 62 (Ecke Heerstraße).

Gründlicher Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten, Damenschneiderei, Wäschezusammen etc. Für auswärtige Schülerinnen ganze oder halbe Pension im Hause. Beste Referenzen. Alles Nähere durch die Unterzeichnete.

Elise Teusch,

früher geprüfte Handarbeits-Lehrerin.

Nach Hangelar!

Unsern verehrten Maschinemeister

J. Kurscheid

wünschen zu seiner Vermählung

die herzlichsten Glück- und Segenswünsche seine Untergebenen.

Hôtel-Restaurant „Beethoven“

23 Münsterplatz 23.

Täglich CONCERT

des Künstler-Ensembles Geschw. Ulrich. — Direction A. Ulrich. Anfang am Wochentagen 7 1/2 Uhr, Sonntag Nachmittags 5 Uhr. Sonntags von 11—1 Uhr: Frei-Matinée.

Die Frankfurter Bank

(Neues Bankgebäude, 69 neue Mainzerstraße),

übernimmt Werthpapiere zur Verwahrung u. Verwaltung (offene Deposits),

auch Testamente, Hypotheken und dergl. Documente, ebenso Vormundschaffen, Pflegschaften und gesetzliche Deposits, sowie solche, wovon die Rückzahlung dritten Personen zufließt, unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie beforzt hier nach die Abrechnung und Einziehung der

Zins- und Dividenden-Coupons, die Entgegennahme von Hypothekenzinsen, die Kontrolle über Verloosungen und den Incaßo verlooster, resp. zurückzahlbarer Papiere, den Bezug neuer Couponsbogen oder definitiver Stücke, die Besorgung ausgetriebener Einzahlungen, Con-vertirungen u. Ausübung von Forderungsberechtigungen nach vorher erhaltenem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Geldbeträge;

ferner den An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie alle mit der Anlage und Verwertung von Capitalien verbundenen Manipulationen.

Das Reglement, sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare sind von der Bank unentgeltlich zu beziehen. Frankfurt a. M., im September 1896.

Direction der Frankfurter Bank.

Zwangs-Verkauf.

Am Freitag den 25. September, Nachmittags 1 Uhr, werde ich Unterzeichnete an der Wohnung des Christian Rißver, Aderer und Fuhrunternehmer zu Pöschel bei Ittenbach:

ein Arbeitspferd, braun von Farbe, mit aufliegendem Pferdegeschirr und einem Lastwagen

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Fritzsche, Gerichtsvollzieher in Drensf.

Hypotheken- und Bankcapitalien

in beliebigen Posen, mit oder ohne Amortisation, sofort zu beziehen. Zinsfuß für Gebäude von 3 1/2 % an, für Forderungen von 1500 M. an 3 1/2 %, Kapital für Kirchen und Gemeinden 3 1/2 %.

Keine Verwaltungs- oder Amortisationskosten. Stempelkosten fallen an.

Directe Bank-Vertretung:

C. Wilbert, Colmantstraße 4.

Gas-Motor,

vierpferdig, preiswürdig zu verkaufen. Gef. Anerbieten unter G. B. 56.

an die Expedition des General-Anz.

General-Anzeiger

für
Bonn



Ächter Jahrgang.

und
Umgegend.

Jede politische, sociale und religiöse Tendenz
oder Richtung ist absolut ausgeschlossen.
(§ 1 unvers. Statut.)

Anzeigen aus dem Vertriebsgebiet
des General-Anzeigers 10 Pf. pro
Zeile für die erste Woche, 5 Pf. pro
Zeile für die zweite Woche, 3 Pf. pro
Zeile für die dritte Woche, 2 Pf. pro
Zeile für die vierte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die fünfte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die sechste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die siebte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die achte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die neunte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die zehnte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die elfte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die zwölfte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die dreizehnte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die vierzehnte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die fünfzehnte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die sechzehnte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die siebenzehnte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die achtzehnte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die neunzehnte Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die zwanzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die einundzwanzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die zweiundzwanzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die dreiundzwanzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die vierundzwanzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die fünfundzwanzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die sechsundzwanzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die siebenundzwanzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die achtundzwanzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die neunundzwanzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die dreißigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die einunddreißigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die zweiunddreißigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die dreiunddreißigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die vierunddreißigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die fünfunddreißigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die sechsunddreißigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die siebenunddreißigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die achtunddreißigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die neununddreißigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die vierzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die einundvierzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die zweiundvierzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die dreiundvierzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die vierundvierzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die fünfundvierzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die sechsundvierzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die siebenundvierzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die achtundvierzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die neunundvierzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die fünfzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die einundfünfzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die zweiundfünfzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die dreiundfünfzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die vierundfünfzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die fünfundfünfzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die sechsundfünfzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die siebenundfünfzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die achtundfünfzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die neunundfünfzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die sechzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die einundsechzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die zweiundsechzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die dreiundsechzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die vierundsechzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die fünfundsechzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die sechsundsechzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die siebenundsechzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die achtundsechzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die neunundsechzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die siebenzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die einundsiebzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die zweiundsiebzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die dreiundsiebzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die vierundsiebzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die fünfundsiebzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die sechsundsiebzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die siebenundsiebzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die achtundsiebzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die neunundsiebzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die achtzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die einundachtzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die zweiundachtzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die dreiundachtzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die vierundachtzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die fünfundachtzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die sechsundachtzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die siebenundachtzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die achtundachtzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die neunundachtzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die neunzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die einundneunzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die zweiundneunzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die dreiundneunzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die vierundneunzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die fünfundneunzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die sechsundneunzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die siebenundneunzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die achtundneunzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die neunundneunzigste Woche, 1 Pf. pro
Zeile für die hundertste Woche, 1 Pf. pro

Der Druck des General-Anzeigers beginnt
jeden Morgen um 10 Uhr. — Jedermann
hat Zutritt.

Ersteilung täglich und zwar an Werk-
tagen Mittags 12 Uhr, an Sonntagen
in der Frühe.
Preis in Bonn und Umgegend monatlich
50 Pf. frei ins Haus.
Post-Abonnement M. 1.50 viertel-
jährlich ohne Postgebühren, M. 1.30 mit
Postgebühren.
Druck und Verlag der Aktien-Gesell-
schaft General-Anzeiger für Bonn und
Umgegend.
Für die Redaktion verantwortliche
Personen: Redaktions-Bureau.
Expedition: Bahnhofstraße 7 und 8
in Bonn.
Anzeigen-Nachnahme: größere Anzeigen
bis Abends vorher 6 Uhr, kleinere bis
Morgens 9 Uhr.

Theilhaber
mit Kapital für ein gut eingeführ-
tes Fabrikat-Geschäft mit Repara-
tur-Beruf. Off. unter C. J. 9.
R. M. 109, an die Exped.

65,000 Mark
Privatkapital zu 4%, ganz
oder geteilt auf gute erste
Hypothek auszuliehen durch
J. J. Heynen, Bahnhofstr. 14.

Hypoth.-Kapitalien
zum Zinsfuß von 3 1/2—4%, sofort
auszuliehen.
C. v. M., Weichstraße 10.
Ein Kapital von
16,000 Mark
ist auf erste Hypothek am 1. Oc-
tober ds. J. zu haben von
König Raunen, Rhöndorf a. Rh.,
Rhöndorfstraße 6.

Kapital
gekauft, circa 30,000 Mark, auf
erste Hypothek.
Näheres in der Expedition des
General-Anzeigers.

Active
Betheiligung
mit 50—100,000 Mark an
rentablem Unternehmen ge-
kauft. Off. unter C. J. 9.
an die Exp. des Gen.-Anz.

10—15,000 Mark
zu 4%, bei Bedarf bezw. doppelter
Sicherheit zu 1. Hyp. kauslich
gekauft. Off. unter C. J. 9.
an die Exped. des Gen.-Anz.

9000 Mark
zu 4%, auf erste Hypothek vom
Selbstdarlehen auszuliehen.
Offerten unter A. A. an die
Exped. des Gen.-Anz.

8000 Mark
auch in kleineren Posten, an erster
Stelle auszuliehen.
Offerten unter C. A. an die
Expedition des Gen.-Anz.

Kapitalien liegen in
guter Lage, Sicherheit bereit durch
H. Neumann, Kurfürststr. 63.

Sichere Kapitalanlage!
3 und 3 1/2%ige Rheinprovinz-
Anleihe, eben so gut wie
Staatspapiere, dagegen billiger im
Einkauf, zum Tageskurs, pro-
visionsfrei zu beziehen durch den
Vertreter
C. Wilbert,
Colmantstraße Nr. 4.

Jeder
Hausbesitzer
sollte doch prüfen, ob er nicht viel zu
hohe Zinsen bezahlt, zu 3 1/2—4%
ist Kapital genug zu haben durch
das Hypothekengeschäft
Adolph Klütsch,
Stadenstraße 13.

I. Etage,
3 Zimmer, Küche und Man-
sarde, von November ab zu
vermieten.
Wesselstraße Nr. 16.

**Wohnungs-
Gesuch.**
Ein höherer Beamter mit To-
chter sucht zum 1. April 1897 eine
Wohnung von 6 Zimmern mit
Zubehör, größere Etage oder klei-
nes Haus. Offerten u. P. P. 184.
an die Exped. des General-Anz.

Geschäftshaus in guter
Lage,
mit Thoreinfahrt, großem Neben-
bau, Hof u. Garten, billig zu ver-
kaufen. Wo, sagt die Expedition.

Werkstelle
nebst Wohnung
Nähe Belberberg, per Mai 1897
zu mieten gesucht.
Offerten unter M. Z. 50. an
die Exped. des Gen.-Anz.

Schöne
Parterre-Wohnung
2—3 Räume, möbliert oder
unmöbliert, sofort zu ver-
mieten. Näheres in der Ex-
pedition des Gen.-Anz.

Wohnung gesucht,
2 gr. Zimmer, 3 fl., oder 2 Zim-
mer u. Manf. Off. u. S. H. an
die Exped. des Gen.-Anz.

Billig
Schlafstellen,
Kost und Logis
Neustraße 7, am Rhein.

Kleines Haus vor einigen J.
massiv erbaut, enth. 7 Zimmer
und alle Bequemlichkeiten und fl.
Garten, an einer Hauptstraße in
Poppelsdorf gelegen, ist wegzug-
shalber für 7200 Mk. u. günstigen
Bedingungen zu verkaufen.
Offerten unter J. R. 7. an die
Exped. des Gen.-Anz.

Wohnung
in ruhigen Hause, bestehend aus
3 Zimmern und Nebenräumen, mit
Speicher, Waschküche, Bleiche etc.
an stille Einwohner billig zu ver-
mieten. Näheres
Wachbleichergasse 11.

**Verkauf eines feinen, durch-
aus gutgehenden, Butter-
u. Käsegeschäfts in einer
Kreis- und Fabrikstadt, mit
12,000 Einwohnern, mit einer
sehr schön. Einrichtung, großer
Kuchenschiff u. nachweisl. viele
Einnahme; bietet einem Jeden
eine sich. Existenz. Offert. u.
O. 6. 10. postlagernd Bonn.**

Großes neues
Geschäftshaus
unter günst. Bedingungen zu
verkaufen oder zu vermieten.
Gute Lage für Metzger- und
Colonialwaren-Geschäft.
Näheres in der Expedition.

Die beiden hochherrsch.
Häuser
Kaiserstr. 33 u. 35
sind zu verkaufen oder
sofort zu vermieten.
Näheres beim Eigen-
thümer Joh. Walg,
Benzelgasse 53.

Mozartstraße 8
herrschaftliches Haus
15 Räume nebst Zubehör,
billig zu verkaufen.
Näheres Bennstraße 47 u.
bei den Herren Agenten.

Hochherrschafliche
Besitzung
Kronprinzenstraße 11,
enth. 13 Salons und Wohn-
zimmer, Manfarden, Bäder u.
Bügelzimmer, gr. Küche und
Vorrathskammer, Eiser, Bal-
cons u. Veranden, sowie gr.
angenehmer Garten zu ver-
kaufen a. Breite v. 70,000 Mk.
Näheres Breitenstraße 68.

Schönes Zimmer
für Kapitalisten!
Geschäftshaus
in Verlehrsstraße nahe am Markt,
welches guten Geschäft einbringt,
günstig zu verkaufen. Off. u.
M. S. 11. an die Exped.

Großes
Ladenlokal
mit 2 Schaufenstern u. Wohnung
in meinem neubauten Hause am
Markt zu Mieten zum 1. October
ds. J. zu vermieten.
Dr. Braich,
Rechtsanwalt in Mähen.

Gymnasiaft
findet gute Aufnahme, event. nebst
Nachhilfe in Familie, wo ein
Sohn Student, der zweite Gymna-
siaft. Off. unter G. N. 18. an
die Expedition des Gen.-Anz.

**Die von allen Seiten freige-
legene Besitzung**
Badstraße 56,
am Baumshuler Wäldchen,
groß über 20,000 $\square$ Fuß, zu
verkaufen oder zu vermieten
allein beauftragt J. J. Heynen,
Bahnhofstraße 14.

**In einer bedeutenden mittel-
rheinischen Stadt ist ein aus
Vorderhaus, großem Saale und
Garten mit Kegelbahn bestehendes**
Restaurant
preiswürdig
zu verkaufen.
Das Anwesen erfreut sich des
besten Rufes und befindet sich in
gutem Zustande. Anzahlung 30,000
Mk. Offerten unter M. 1910.
an Rudolf Woffe, Köln.

Weberstraße 84
herrschaflich, angenehmes Haus
mit 9 Zimmern, Küche, Man-
sarden, Veranda, Garten,
billig zu verkaufen durch
J. J. Heynen, Bahnhofstr.
Nr. 14.

Benel. Kost u. Logis zu 1.20.
Näh. in der Exped.

Zu mieten gesucht
am Rhein alleinstehendes kleines
Wohnhaus mit Garten, um
einige Pensionäre zu nehmen und
Geflügel zu halten. Späterer Kauf
nicht ausgeschlossen.
Ausführ. Off. u. A. B. C. 6479.
an die Exped. des Gen.-Anz.

Stallung für 4 Pferde,
Remise für 3 Wagen
und Kutscher-Wohnung
eines Hauses an der Poppels-
dorfer Allee zu vermieten durch
J. J. Heynen, Bahnhofstr. Nr. 14.

Gute Schlafstelle
zu vermieten, Kollengasse 5.

Bauplätze
zu verkaufen:
Argelander- und Roonstraße.
Näheres Wilhelmstraße 56.

Kleines
möbliertes Zimmer
zu vermieten, Weberstraße 11.

Geschäftshaus
Markt
zu verkaufen, im Früh-
jahr 1897 beziehbar.
Häuser-Agent J. J. Heynen,
Bahnhofstraße 14.

Schön möbliertes Zimmer
zu vermieten,
Deerstraße 87, Parterre.

Kronprinzenstraße
geräumiges Haus
mit Garten u. allen Bequem-
lichkeiten zu verkaufen oder zu
vermieten durch J. J. Heynen,
Bahnhofstraße 14.

Möbl. Manfarden
zu vermieten, Kölner Chaussee 27.
Ein nachweisl. rentables
Geschäft
wird von einem jungen Manne
zu übernehmen gesucht,
gleichviel welcher Branche.
Offerten unter L. Z. 1887. an
die Expedition des Gen.-Anz.

Möbl. Parterrezimmer
an 1 oder 2 Herren zusammen od.
getheilt zu vermieten, Breitenstr. 31.

Großes herrsch. Haus
Coblenzstraße
zu verkaufen durch
J. J. Heynen, Bahnhofstr. 14.

Ein besseres
Restaurant
(nicht Hotel) mit hübschen Garten-
anlagen am Rhein wird
zu kaufen gesucht.
Offerten unter F. D. 6655. an
die Expedition des Gen.-Anz.

Neues Haus
im südl. Stadttheile, mit 11
Zimmern, Küche, Manfarden,
Wasser u. doppelter Gasleitung,
Kanal, Garten etc., zur Privat-
wohnung, auch zur Bäckerei
und dergl. geeignet, zu ver-
kaufen ev., ohne Anzahlung.
J. J. Heynen, Bahnhofstr. 14.

Schön möbliertes Zimmer
sofort zu vermieten,
Bonnstraße 38, 2. Etg.

Für Einjährige.
Möbliertes Zimmer vis-à-vis der
Zn.-Kaserne, Ermelstraße 42.

Haus
mit Thoreinfahrt, großem Hof-
raum und Stallung zu kaufen
gesucht. Off. mit Preisang.
unter F. S. 10. an die Exped.
des General-Anzeigers.

Anständige Leute
sind
Kost und Logis
Kollengasse 18.

Filiale
eines Butter- und Eiergeschäfts
zu übernehmen gesucht.
Offerten unter B. 61. an die
Expedition des Gen.-Anz.

Wegen Ankauf
eines Gutes
ist ein hübsches, gut gelegenes
herrschaftliches Haus, enth. 9
Zimmer, Küche, Manfarden,
Veranda, Garten etc. billig
zu verkaufen durch
J. J. Heynen, Bahnhofstr. 14.

Schön möbl. Zimmer
sofort zu vermieten,
Bonnstraße 38, 2. Etg.

Fortzugshalber vom 1. October
an zu vermieten die
1. Etage
Jagdweg 38 in Poppelsdorf, 3 Zim-
mer, Küche, Manf. u. Zubehör.

Zweite Etage
Königsstraße, 5 Räume, an ruhige
Leute sofort zu vermieten.
Offerten erbeten u. R. T. 22.
an die Exped. des General-Anz.

Ein ruhiger und alleinstehender
Herr (Beamter in einem hiesigen
Geschäft) sucht nahe der Coblenz-
straße schön möbliertes
Zimmer
mit Pension, bevorzugt evang.
Familie, wo Anschluss geboten
ist. Offerten mit Preisangabe
unter R. 101. an die Expedition
des General-Anzeigers.

Möbl. Zimmer
fein und billig zu vermieten,
7 Hundsgasse 7.

Eine gutgehende
Dahsen-Metzgerei
und eine
Schweine-Metzgerei
zu verkaufen.
Offerten unter A. B. 12. post-
lagernd Endfischen.

Godesberg.
Herrschafth. Haus,
freisteh., in 1000 Mk. Gart. 35,000 Mk.,
70 A. 15,000.
in gut. Lage, sehr schöne Aussicht,
zu verkaufen. Kaufpreis in jeder
Lage. Auskunft kostenlos
H. Geiler, Godesberg.

Zweite Etage.
In best. Hause 3 Zimmer,
Küche, Manfarden nebst allen
Bequemlichkeiten an ruh. Damen
oder Kinderl. Ehepaar zu ver-
mieten für 450 Mk. Näh.
in der Exp. des Gen.-Anz.

Billig zu vermieten od.
zu verkaufen
ein kleines herrschaftliches Haus
enthaltend 4 Zimmer, Küche, zwei
Manfarden, Waschküche u. Keller
sowie Garten.
Näheres Bau-Unternehmer J.
Giesdorf, Bonn.

Eine der besten und rentabelsten
Bäckereien
in der Nähe von Bonn zu ver-
kaufen. Anzahlung 1000 Mk. 6000.
Bemittelter verbeten. Offerten u.
„Bäcker“ an die Expedition.

Eine kleine ruhige Familie sucht
in feinem Hause eine
Wohnung
von 4—5 Räumen nebst Küche u.
Zubehör per November-Dezember.
Bedingung freie Lage.
Offerten mit Preisangabe unter
E. M. 30. an die Expedition des
General-Anzeigers.

Godesberg.
In vermieten
ein Haus mit Garten und allem
Comfort, M. 1000, ein Haus mit
Garten u. all. Comfort, M. 1800,
beste Lage. **Albert Geiler.**

In vermieten
zwei große helle Räume,
passend für Werkstätte, Lager-
raum, oder zum Aufbewahren
von Möbel.

Th. Knecht,
Theaterstraße 5.

Ein kleines
Geschäftshaus
im Mittelpunkt der Stadt, in sehr
gutem Zustande, mit allen Be-
quemlichkeiten eingerichtet, ist preis-
würdig zu verkaufen oder zu ver-
mieten. Offerten u. N. P. 840.
an die Exped. des Gen.-Anz.

Eine elegant möblierte
Bel-Etage
von 3—4 Räumen u. Badezimmer
in feinem ruhigen Hause, aufzu-
men oder getheilt, mit oder ohne
Pension zu vermieten,
Schillerstraße 24.

Ein angebotener
Bäcker-Geselle
sofort gesucht von Philipp Korn,
Breitenstraße 115.

Ein Tagelöhner
für dauernd gegen guten Lohn
gesucht.
G. Offermann,
Stenthorbrücke 17.

Braver
Bäcker-Lehrling
sofort gesucht,
Weberstraße 2.

Feuerschmiede,
erster und zweiter, auf Lurus-
wagen sucht die Wagenfabrik
Chr. Miesen, Bonn,
Sandkaule Nr. 11.

Junge.
Zum 1. October suche ich
einen braven Jungen aus der
Nähe von Bonn zum Aus-
laufen, Kölnstraße 20.

Anständiger
Junge
für alle Arbeit gesucht zum 10.
October.
Cohmann Lebb, Mehl.

Metzgerlehrling
gekauft,
Benzelgasse 60.

Kutscher,
unverheiratet, mit guten Zeug-
nissen, der Haus- u. Gartenarbeit
versteht, sucht Stelle.
Wo, sagt die Expedition.

Ein
ordentlicher Junge
vom Lande, 14—17 Jahre
alt, zur Pflege eines Ponys,
sowie für Haus- und Gar-
tenarbeit
zum 1. October gesucht.
Von wem, sagt die Expe-
dition des Gen.-Anz.

**Starker Metzger-
Geselle**
gekauft,
Benzelgasse 59.

Bäckergehilfe
gekauft,
Brädergasse 28.

Junger Friseurgehilfe
sucht Stellung. Näheres
Medenheimerstraße 13, 1. Etg.

Zuverlässiger
Fuhrknecht
gekauft,
Clemens-Auguststraße 116.

Ein Junge zum
Regelauffsetzen
gekauft,
Poppelsdorf,
Ermelstraße 32.

Erfahrener
Schreinergehilfe
gekauft,
Vivatgasse 19.

Junger Mann
mit guten Zeugnissen versehen,
sucht baldmöglichst Stelle als Commis
in Geschäft oder Fabrik-Vertrieb.
Offerten unter G. H. 10. be-
sorgen die Exped. des Gen.-Anz.

Lehrling
mit guter Handschrift für mein
bautechnisches Bureau gesucht.
Dorf, Regierungsbaumeister,
im Neubau Berl. Argelanderstr.

Bäckergehilfe
gekauft,
Stiftgasse 25.

Zwei
Schuhmachergehilfen
sofort gesucht, Bonnstraße 17.

Ein zweiter
Bäckergehilfe
sofort gesucht. Jos. Stang,
Kesselfeld, Bursstraße 60.

Maschinist gesucht.
Wegen Einberufung meines
Maschinisten zum Militär suche
sofort einen jungen Mann, der
mit Petroleum-Motor bei elektrischer
Vielanlage umgehen kann.
Zahresstellung. Hohes Gehalt.
Näheres Hotel Dreesen in
Rüngsdorf.

Metzgergehilfe
gekauft,
Sternstraße Nr. 67.

Lehrling
mit guter Schulbildung für
das Kontor eines größeren
Fabrikgeschäfts gesucht.
Offerten unter X. Y. N. 49.
an die Exped. des General-
Anzeigers erbeten.

Bäckergehilfe
und Lehrling gesucht,
Marktstraße 14.

**Kellner-
Lehrling**
gekauft für den 1. October von
achtbaren Eltern.
Wo, sagt die Expedition.

Schreinergehilfe
gekauft,
Endenicherstraße 35.

Erfahrener Holzarbeiter
gekauft. Heinrich Deyenrich,
Medenheim.

Ein zuverlässiger
Maschinist
f. eine Dampf-Dreschmaschine
zu bedienen gesucht von
J. J. Birnich, Kleeburger-
mühle bei Euchenheim.

Ein Kutscher
sofort gesucht. Wilh. Düren,
Metzgermeister, Godesberg.

**Maler- u. Anstreicher-
Lehrling**
gegen sofortige Vergütung gesucht.
Näheres in der Expedition.

Zum baldigen Eintritt ein
Conditor-Lehrling
gekauft. Adam Kurz, Conditor,
Ruhort.

Starker fleißiger
Lagerarbeiter
gekauft.
Heinr. Lauten, Bonn.

Zimmergehilfen
sofort gesucht.
Zimmermeister
Dohmöggen,
An der Eiche 24a.

Hoher Verdienst.
Monatlich dreihundert Mk.
und mehr können respectable,
im Umgang gewandte Herren jeden
Standes d. Vertretung e. soliden
Bankhauses (Special-Service) ohne
jedes pekuniäre Risiko leicht
verdienen.
Auch als Nebenberuf.
Branchenkennntnis nicht erforderlich.
Offerten von nur durchaus so-
liden Personen bef. unter D. J.
929. **Haasenstein & Vogler**
H. G., Berlin S. W. 19.

